

Ein ECKANKAR



# Seelenabenteuer



## Wie du die Bestimmung deines Lebens findest

EINE REISE ZUR SELBSTFINDUNG  
UND DER ENTDECKUNG GOTTES

»» *Was also ist die Bestimmung des Lebens?  
Das Leben ist Gottes Segen für jede Seele.  
Du bist hier in diesem großartigen Labora-  
torium des Lebens, um zu lernen, wie man  
Liebe gibt und empfängt.*

HAROLD KLEMP

# DIE BESTIMMUNG DES LEBENS: EIN ECK-SEELENABENTEUER

*Seelenabenteurer sind spirituelle Erfahrungen, die uns direkt im Innersten unseres Seins berühren.*



Du bist Seele – ein ewiger, einzigartiger Funke Gottes. Als Seele hast du das Gottwissen in dir.

**Erlebe, wie die Bestimmung deines Lebens herauszufinden ...**

- ◇ dich inspirieren kann, Gottes Liebe in immer größerem Maße zu geben und zu empfangen,
- ◇ dich lehren kann, jeden Schritt deiner Reise in Anmut zu gehen und
- ◇ dein Herz öffnen kann im Dienst am Leben!

**Das Wort ECKANKAR bedeutet** Mitarbeiter Gottes. Es ist der Weg spiritueller Freiheit. **ECK bedeutet** Lebenskraft, Strom Gottes oder Heiliger Geist.

**Dieses eBooklet bietet** Inspiration, Geschichten, Tipps und spirituelle Übungen, um die Bestimmung deines Lebens herauszufinden und zu erforschen.

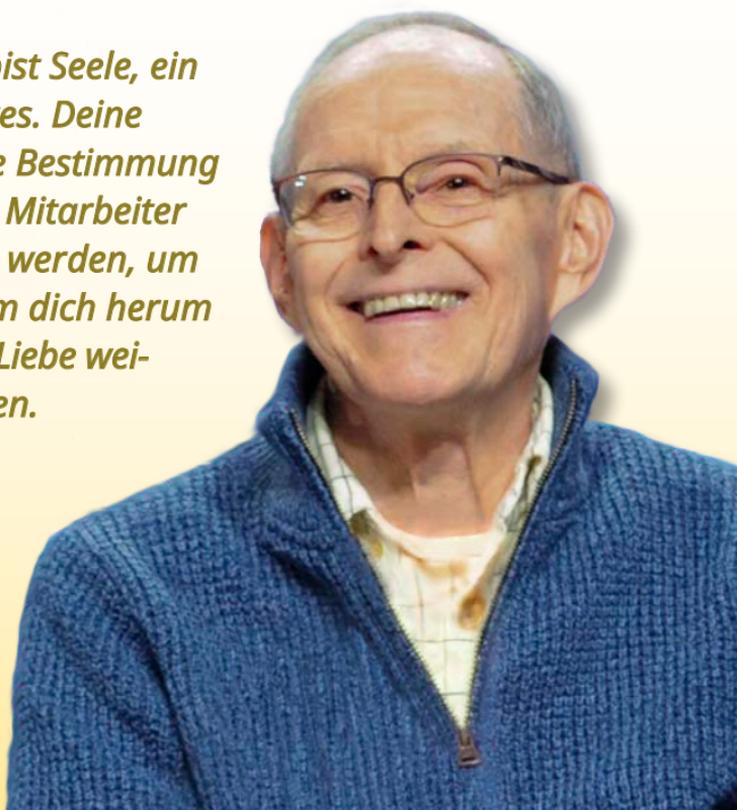
## LERNE SRI HAROLD KLEMP KENNEN

*Ein spiritueller Lehrer, der dir auf deinem Weg zur spirituellen Selbstfindung helfen kann.*

Sri Harold Klemp ist der spirituelle Führer von ECKANKAR – der MAHANTA, der Lebende ECK-Meister. Seine Aufgabe ist es, das Wissen und die Liebe für das Göttliche zu erwecken, die bereits in deinem Herzen sind.

**Als der Innere und Äußere Meister gibt er spirituelle Unterstützung** durch Vorträge und Schriften, im Traumzustand sowie in den spirituellen Welten.

»» *Du bist Seele, ein Kind Gottes. Deine spirituelle Bestimmung ist es, ein Mitarbeiter Gottes zu werden, um an alle um dich herum göttliche Liebe weiterzugeben.*





## DER FÜHRER AUF DEM WEG

*Das Geheimnis aller Zeiten besteht darin, dass wir alle zu einem Hüter göttlicher Liebe werden sollen.*

Im *San Jose Mercury*, einer Zeitung an der US-Westküste, erschien einmal ein Artikel mit dem spannenden Titel **»Eine Radtour jenseits aller Vorstellungen«**.

Zwei Zwillingbrüder hatten beschlossen, ihre Mountainbikes zu einem der großen Nationalparks in Kalifornien mitzunehmen. **Sie hatten vor, eine Rundtour von über sechzig Kilometern zu machen**, an Bergkämmen entlang und auf Pfaden bergauf und bergab, um zu sehen, ob sie einen bestimmten Gipfel erreichen konnten.

Die beiden abenteuerlustigen jungen Männer brachen also zu einer herausfordernden Radtour auf und sausten über Hügel und durch Schluchten, bergauf, bergab. **Nach einer Weile waren sie erschöpft.**

Einer fragte: **»Schaffen wir es noch hinauf bis zum Gipfel und wieder zurück zur Ranger-Station, bis zum Einbruch der Dunkelheit?«**

Die Tour stellte sich als weitaus anstrengender heraus, als sie angenommen hatten.

Doch trotz ihrer Erschöpfung **trieben sie sich weiter an**. Bald hatten sie es geschafft, den Gipfel zu erreichen.

»Wow, was für ein Ausblick!«, riefen beide voll Staunen. Dann meinte der eine nüchterner: **»Jetzt wird es Zeit, dass wir von hier wegkommen.«** In der Ferne am nächsten Bergkamm konnten sie ein Unwetter heraufziehen sehen. **Gefahr**. Der Regen würde die Wege in Matsch verwandeln.

Als der Regensturm seine ganze Gewalt entfesselte, wurde das Radfahren immer beschwerlicher. Der Weg hatte sich tatsächlich in Morast verwandelt.

**Sie trieben sich gnadenlos an**, so sehr, dass sie dachten, ihr Ende sei gekommen. Die Brüder kämpften sich trotz allem weiter voran.

**Schließlich brachen sie zusammen**. Sie fielen in den Schlamm – flach auf den Rücken, unfähig, auch nur einen Muskel zu bewegen.

**WAS LÄSST  
DICH WEITER-  
MACHEN, WENN  
DU MEINST,  
DU KANNST  
NICHT MEHR?**

Einer stellte fest: **»Nun gut, es war ein schönes Leben.«** So lagen sie da im Schlamm und erzählten sich Geschichten über die Abenteuer, die sie in ihrem allzu kurzen Leben miteinander erlebt hatten.

**Plötzlich tauchte ein alter Mann vor ihnen auf.**

Er hatte einen Wanderstab in der Hand und einen alten Regenhut auf dem Kopf. Doch das Auffälligste an ihm war sein langer, weißer Bart.

Der Mann betrachtete sie. Schließlich fragte er:  
**»Was macht ihr denn da?«**

Die Zwillinge antworteten wie aus einem Mund, wie es Zwillinge oft tun. **»Wir sterben gleich«**, sagten sie. Es war eher scherzhaft gemeint. Die Zwei schauten kläglich zu dem alten Mann auf.

Schließlich meinte einer: **»Wo sind Sie denn hergekommen?«** Immer noch flach auf dem Rücken liegend, schauten sie nach oben, zu erschöpft, um sich zu bewegen.



Der alte Mann übergang die Frage und erklärte: **»Ich bin ein Hüter.«**

**»Wo ist der Pfad zurück zur Ranger-Station?«**, fragten sie.

In seinen Augen spiegelten sich Sanftmut und Mitgefühl. **»Das ist der Weg nach Hause«**, sagte er, indem er auf eine Stelle zeigte, die vom Gestrüpp am Wegesrand verdeckt wurde.

Tatsächlich war der unauffindbare Weg, nach dem sie gesucht hatten, nur wenige Meter

entfernt. Der alte Mann betrachtete sie belustigt. **»Ihr Jungs seid also noch nicht bereit zu sterben.«** Sein feiner Humor wirkte wie ein **Lebenselixier.**

Auf unerklärliche Weise erfrischt standen sie auf, stiegen auf ihre Räder und machten sich auf den Weg zum Ausgangspunkt ihrer Tour, der nur ein paar Meter entfernt gewesen war. **Sie hielten an und drehten sich um,** um dem alten Mann winkend ihren Dank auszudrücken, **doch er war verschwunden.**

## Das Ende der Geschichte

Es gab einen ungewöhnlichen Ausgang ihres Abenteuers. Einer der Zwillinge, der Verfasser **dieses Artikels, erzählte von einem späteren Traum,** in dem ihm der alte Wächter erschienen war.

Der junge Mann fragte: **»Was machen Sie in meinem Traum?«**

Der alte Mann antwortete: **»Ich bin gekommen, um dir zu sagen, dass noch mehr Abenteuer vor dir liegen, und sei dankbar.«**

**»Wofür?«,** fragte der junge Mann.

**»Du bist abenteuerlustig und hast ein großes Herz.«** Lächelnd fügte er hinzu: **»Sei dankbar für jeden Augenblick, den du hier bist.«**

Der junge Mann gab schlagfertig zurück: »Sie meinen, allein durch die Berge zu wandern wie Sie?«

»Nein. **Sei der Hüter deines Lebens.**«

Als der Träumer aufwachte, **spürte er Zufriedenheit und Glück** in einer Weise, wie er es lange Zeit nicht erlebt hatte.

Seine Schlussfolgerung aus diesem Traum war, dass wir alle Hüter für uns selbst und füreinander sind und **es wichtig ist, jeden Schritt in Anmut zu gehen**. Denn das Leben ist eine kostbare Reise.

»Und vor allem«, hob der junge Autor hervor, **»gib niemals auf.«**

Er hatte **den ECK-Meister Fubbi Quantz getroffen.** 



Fubbi Quantz  
ist ein  
ECK-Meister,  
der seit  
vielen  
Jahren als  
spiritueller  
Führer  
dient.

PROBIERE EINE  
SPIRITUELLE ÜBUNG

## GOTTES SÜßE LIEBE



Öffne dein Herz bewusst der Liebe Gottes, die immer und ewig zu dir fließt, wie ein stiller Gebirgsbach.

Es ist ganz einfach.

Singe **HU** und beobachte mit Herz und Verstand, wie dieser stille Strom göttlicher Liebe sanft in dein Herz und dein Sein fließt.

**HU öffnet dein Herz für Gott.** Es öffnet dich für Gottes süße Liebe. 🌿

### Wie man **HU** singt

Deine **Augen** können **offen oder geschlossen** sein.

- ◇ **Nimm ein paar tiefe Atemzüge**, um dich zu entspannen.
- ◇ Dann beginne **HU** zu **singen** (ausgesprochen *hjuuu*) in einem langgezogenen Ton: HU-U-U-U.

- ◇ **Atme wieder ein und singe erneut HU.** Du kannst bis zu zwanzig Minuten weitermachen.
- ◇ **Singe HU mit einem Gefühl voller Liebe** und Es wird allmählich dein Herz für Gott öffnen.

» *Gottes Liebe an andere weiterzugeben ist der Grund, weswegen wir alle hier sind. Gottes Liebe kommt zu uns direkt von Gott als auch durch andere.*

*Ein Teil der Lektion für die Seele besteht darin zu lernen, diese Liebe auf irgendeine Weise dem Leben und jedem Lebewesen zurückzugeben.*

*Gib es allem Leben zurück.*

# HU

Heiliger Ton – Uraltes Mantra



## BRÜCKE ZUR LIEBE

*Hier nun die Geschichte von der unerwarteten Begegnung eines jungen Mannes mit der Macht göttlicher Liebe – wie die Seele lernt, zu lieben wie Gott liebt.*

Ich bin Leiter der Kabinenbesatzung bei einer internationalen Fluglinie. **Zu meinen Aufgaben gehört es, die Passagiere zu begrüßen**, wenn sie an Bord des Flugzeugs kommen.

Bei einem der Flüge **näherte sich eine ältere Dame** mit ihrem Gehstock **langsam und zögernd der Tür**. Der Boden der Brücke, die mit dem Flugzeug verbunden war, lag etwa fünf Zentimeter tiefer als die Schwelle beim Flugzeug. Dies wäre kein Problem für einen körperlich gesunden Passagier gewesen, doch für diese Dame war es ein großes Hindernis.

**Jedes Mal** wenn sie ihren Fuß hob, um die kleine Stufe zu nehmen, **verlor sie das Gleichgewicht**. Ich bemerkte schnell, dass sie ein Problem hatte.

Ich reichte ihr meinen Arm: **»Lassen Sie mich Ihnen helfen, meine Dame«, sagte ich**. Mit diesem Angebot öffnete ich mein Herz be-

wusst für Gott und erklärte mich zu einem Werkzeug, um auf die bestmögliche Weise behilflich zu sein.

**Was dann geschah, überraschte mich sehr.** Die Frau blickte mich mit Augen tiefer Liebe an.

**Sie sah mich an, von Seele zu Seele.**

In diesem Moment **lösten sich Zeit und Raum auf.** Ich sah diese Frau in ihrer Jugend. Jung, strahlend und voller Energie sprang sie eine Treppe hinauf, sie nahm zwei Stufen auf einmal und hatte nicht nur eins, sondern zwei kleine Kinder auf dem Arm. Sie war plötzlich eine liebende Ehefrau und sorgende Mutter, die ein gesundes, aktives Leben führte.

Ich konnte die Fülle göttlicher Liebe, die ich spürte, kaum beherrschen. Es war, als hätte **Gott die Schleusen des Himmels geöffnet.** Da stand ich nun, direkt vor all den Passagieren, und brach in einen Strom von Freudentränen aus.

**HATTEST DU  
EINE BESONDERE  
ERFAHRUNG  
VON SEELE  
ZU SEELE?**

**Meine ältere Passagierin verstand dies** in all ihrer Würde. »Danke«, sagte sie einfach und ging zu ihrem Sitzplatz.

Während ich sie beobachtete, schien es mir so, als hätte **Gott mir das bisschen Liebe**, das ich gegeben hatte, **mehr als millionenfach zurückgegeben.**

Tatsächlich **können wir Gott und allem Leben überall** und zu jeder Zeit **dienen.** 🌿

» *So oft hört ihr mich sagen: ‚Die Mission der Seele ist es, dem Leben zu dienen.‘*

*Im Grunde genommen heißt das, Menschen zu helfen. Ihnen dabei zu helfen, das zu tun, was sie brauchen, um sich ihr Leben zu erleichtern.*

*Und indem du das tust, arbeitest du für den Heiligen Geist, zum Wohl anderer. Und du tust dir dabei selbst viel Gutes.*





# ANTWORTEN AUF DEINE FRAGEN ZU SEELENABENTEUERN

*Worum geht es bei der  
spirituellen Suche?*



Bei der spirituellen Suche geht es  
darum, **ein gottrealisiertes Leben zu führen.**

Was kann der Kern der Gottrealisation anderes  
sein als göttliche Liebe? Diese Suche bedeutet  
also zu lernen, **Gottes Liebe in immer größerem  
Maße zu geben und zu empfangen.** Man  
muss bei dieser Suche nicht panisch umher-  
rennen. Gottes Liebe ist überall.

Jedoch du musst lernen, **dein  
Herz** für sie **zu öffnen.**

Eine Möglichkeit besteht  
darin, eine **einfache spiri-  
tuelle Übung** zu machen,  
die ich dir hier zeige.

**GIBT ES  
JEMANDEN  
ODER ETWAS,  
DAS DEIN  
HERZ ÖFFNET?**

- ◇ **Der Kernpunkt dabei ist, über alles zu  
kontemplieren, wofür du** in deinem Leben  
**dankbar bist,** wie deine Familie und  
Freunde, deine Gesundheit, deine  
Möglichkeiten oder den MAHANTA.

- ◇ Dann **setze oder lege dich** bequem hin.
- ◇ Als Nächstes beginne, entweder laut oder leise **»Danke« zu singen**. Lass alles, wofür du dankbar bist, auf dem Bildschirm deines Verstandes von links nach rechts, der Reihe nach, an dir vorüberziehen.

Dies ist eine angenehme Übung. **Sie wird nach und nach dein Herz für Gott öffnen**, umfassender als jemals zuvor.

Die Suche! Zu allen Zeiten haben sich Menschen auf diese Suche begeben, jedoch das Ziel ist ihnen immer wieder entglitten. Sie haben nach einem wertvollen Schatz dort draußen gesucht. Doch die ganze Zeit war er **in ihrem eigenen Herzen verborgen**. 

*Ich bin mir nicht sicher, was es heißt, Gott wahrhaftig zu lieben. Wie kann ich eine liebevolle Beziehung zu Gott aufbauen?*

**Lege deine Aufmerksamkeit auf die göttliche Liebe.** Lege deine Liebe auf das, was du tust. Schenke deine Liebe den Menschen, die dir nahestehen.

**WIE ODER WEM  
KÖNNTEST  
DU HEUTE  
GÖTTLICHE LIEBE  
SCHENKEN?**

Liebe ist alles, was es gibt. Sie ist der Anfang und das Ende des Lebens. **Bitte den Inneren**

**Meister**, dich im Sinne göttlicher Liebe zu führen, und **das Leben wird dir jede Erfahrung bringen, die du benötigst**. Das ist der einfache Weg.

Mit der Zeit **wird dich die göttliche Liebe zum Gipfel des spirituellen Berges führen**. Dort wirst du zur rechten Zeit deines Lebens die Wunder der Selbstrealisation und Gottrealisation erfahren.

Und am Ende **wirst du Gott vollkommen lieben**. 



## ECK-ANMELDUNG

# KURSE VON ECKANKAR ZUM SPIRITUELLEN LEBEN

*Gehe höher, weiter, tiefer  
auf deinem Weg der  
spirituellen Selbstfindung!*



## WAS WIRD DICH ERWARTEN?

Dieses sich ständig erweiternde Abenteuer kann dir vom ersten Moment an persönliche Veränderungen bringen. Dazu gehören

- ◇ monatliche **Kurse zur Selbstfindung** mit fortgeschrittenen, **spirituellen Techniken** zum persönlichen Studium;
- ◇ Gelegenheiten, die Kurse in **kleinen Gesprächsgruppen** genauer zu erforschen;
- ◇ vierteljährliche Artikel und Informationen von einem **gottrealisierten Lehrer** aus einer zeitgemäßer Perspektive;
- ◇ **spirituelle Initiationen** – tiefgreifende Stufen der Erleuchtung;

- ◇ eine **Gemeinschaft von Gleichgesinnten**, die spirituelle Freiheit schätzen und Wahrheit lieben;
- ◇ Möglichkeiten zu weiterem **spirituellem Training und Dienen**.

Beginne dein  
**ECK-Abenteuer**



**AdvancedSpiritualLiving.org**



Dienste für den Schüler  
+1 952 380 2222



**ECKANKAR**  
Der Weg spiritueller Freiheit

**Eckankar.org**